



Interkulturelles Forum Winterthur
Postfach 297
8402 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

auf dieser seite

für Sie

- «Für die Zukunft bin ich skeptisch»
- Spielgruppe mit Beginn August: Jetzt anmelden!
- Interkultureller Kalender

italienisch

- Öffnungszeiten der Beratungsstelle für Schulsachen
Mittwoch, 20.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Alte Kaserne, 3. Stock, Raum Mosaik
- Italienische Spielgruppe «Il Sorriso»

spanisch

- Die Stadtbibliothek Winterthur stellt ihre neuen spanischen Bücher vor

französisch

- 20 Jahre Garderie francophone Les Petits Lutins: Tag der offenen Tür

«Für die Zukunft bin ich skeptisch»

FemmesTische ist ein schweizerweites Bildungsangebot für Migrantinnen. In Winterthur kümmerte sich zehn Jahre lang das Interkulturelle Forum um Planung und Durchführung. Damit ist nun Schluss, wie Walter Okle, Präsident des Interkulturellen Forums bekannt gegeben hat.

Wie genau sieht so ein FemmesTisch aus?

Walter Okle: Der FemmesTisch ist eine Zusammenkunft von sechs bis acht Frauen, die sich bei einer Gastgeberin zu Hause treffen, um über Bildungs- und Erziehungsfragen zu diskutieren. Die schweizerische Geschäftsstelle stellt dazu Unterlagen zur Verfügung, welche gegen eine Lizenzgebühr von den Moderatorinnen (Gesprächsleiterinnen) verwendet werden können. Jeder Ort hat eine Standortleitung für die Suche der Moderatorinnen und vermittelt ihnen eine rudimentäre Ausbildung. Die Standortleitung begleitet die Moderatorinnen auch und besucht für die Qualitätssicherung einzelne FemmesTische. Die Standortleitung entspricht etwa einem Pensum von 20 Stellenprozenten. Seit 2005 hat das Interkulturelle Forum Winterthur diese Trägerschaft inne.

Wer ist auf übergeordneter Ebene gegenwärtig zuständig für die FemmesTische? Seit Januar 2013 liegt die Federführung für FemmesTische bei der Bildungsdirektion des Kantons Zürich, genauer gesagt beim Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle Elternbildung. Vorher waren die FemmesTische bei der Direktion des Innern angesiedelt. Mit diesem Departementswechsel änderten auch die Rahmenbedingungen. Das niederschwellige Angebot wird «professionalisiert».

Welche Konsequenzen hatte das fürs Interkulturelle Forum als Trägerschaft?

Obwohl wir für 2012 noch eine Leistungsvereinbarung eingingen, zogen sich die Gespräche für eine Leistungsvereinbarung 2013 in die Länge. Termine wurden verschoben. Weil im Mai 2013 eine der beiden Co-Leiterinnen kündigte, stellten wir eine neue Co-Leiterin an, weil wir vom System unserer Co-Leitung überzeugt waren. Ende August 2013 teilte das Amt für Jugend und Berufsberatung mit, dass die Leistungsvereinbarungen nicht mehr ortswise, sondern bezirkweise abgeschlossen werden. Da passe das Interkulturelle Forum Winterthur nicht mehr ins Konzept. «Wir würden uns aber freuen, mit Ihnen



Die FemmesTische bleiben in Winterthur vorerst leer, das Interkulturelle Forum zieht sich zurück. Bild: special4kd, pixelio.de

über die Koordination der verschiedenen FemmesTische-Angebote in Winterthur ins Gespräch zu kommen», wurde uns kommuniziert.

Ist es zu diesem Gespräch gekommen?

Bis im November 2013 passierte nichts. Das war insofern ein Problem, als ein Gesuch für finanzielle Unterstützung für 2014 jeweils vor Ende Oktober 2013 eingereicht werden muss. Im November fand dann auf unser Ersuchen hin ein Gespräch statt. Das Amt hatte über die neue Trägerschaft noch nicht entschieden, nannte jedoch drei Organisationen, die dafür in Frage kämen. Die Antwort des Interkulturellen Forums Winterthur darauf war, dass es die Finanzierung für 2014 selbst übernehmen werde. Definitiv sei das aber erst nach der Genehmigung des Budgets 2014 an der Mitgliederversammlung.

So weit wird es nicht kommen, an der Vorstandssitzung des Interkulturellen Forums Ende Februar wurde entschieden, keine FemmesTische mehr durchzuführen. Was hat sich in der Zwischenzeit ereignet?

Ende Januar 2014 meldete sich dann die Geschäftsstelle des Schweizerischen Roten Kreuzes in Zürich, dass sie die neue Trägerschaft der FemmesTische in Winterthur übernehmen würde. In einem Gespräch stellte sich heraus, dass das Schweizerische Rote Kreuz Interesse an der Übernahme der bisherigen Moderatorinnen hat. Für unsere beiden Co-Leiterinnen sei aber keine Weiterbe-

schäftigung möglich. Anfang Februar erreichte uns dann während der Ferien auf dem Telefonbeantworter auch die Meldung vom Amt für Jugend und Berufsberatung, dass nun das Schweizerische Rote Kreuz die neue Vereinbarung unterzeichnet habe.

Wie war die Kommunikation mit der Geschäftsstelle von FemmesTische Schweiz?

Zu den Treffen der verschiedenen Standortleitungen im Kanton waren unsere Standortleiterinnen wohl geduldet. Sie erhielten aber wenig Unterstützung und wurden eher gebremst. Unser Lizenzvertrag mit der Geschäftsstelle FemmesTische ist offiziell noch nicht gekündigt. Per Mail wurde von der Geschäftsstelle eine Vertragsauflösung per Ende August in Aussicht gestellt.

War der Entscheid des Kantons Zürich zu einer neuen Trägerschaft finanziell bedingt?

Klar ist, dass Ämter und öffentliche Einrichtungen in der Regel finanziell besser versorgt sind. Sie sind aber auch teurer als ehrenamtliche Trägerschaften. Trotzdem werden sie in Zukunft auch nicht um eine Kosten-Nutzen-Analyse herumkommen. Wie viel darf ein einzelner FemmesTisch von knapp zwei Stunden denn kosten? Eine Antwort habe ich bis heute nicht erhalten. Nachdem der Vorstand von der Sachlage Kenntnis genommen hatte, entschied er sich für eine sofortige Beendigung. Somit ist der Weg frei für das Schweizerische Rote Kreuz.

Wie schätzen Sie die Zukunft der FemmesTische ein, wird sich das neue Konzept mit dem Schweizerischen Roten Kreuz als überregionale Trägerschaft bewähren?

Ich bin skeptisch. Niederschwellige Projekte funktionieren nach meiner Meinung nur, wenn die Migrantinnen und ihre Vereine in die Projekte als Partner aktiv einbezogen werden. Das war und ist die Leitidee beim Interkulturellen Forum. Hier wird nun aber eine Leitung eingesetzt, die nicht in Winterthur verankert ist und somit nicht auf ein Beziehungsnetz zurückgreifen kann. Das wird schwierig.

Sind die FemmesTische trotz unerfreulichem Ende für das Interkulturelle Forum Winterthur ein Erfolgsprojekt?

Auf jeden Fall. Zehn Jahre sind eine lange Zeit, und wir als kleinerer Verein haben in der Zeit viele FemmesTische durchführen und viele Frauen erreichen können. Darauf können wir stolz sein.

Interview: Anna Tavernini

femmesTische

FemmesTische ist ein Gesundheits- und Präventionsförderprogramm, Standorte gibt es in der ganzen Schweiz und in Liechtenstein. Kern des Programms ist vielerorts die Niederschwelligkeit des Angebots. Die FemmesTische finden bei den Frauen zu Hause statt. Mehr Infos: www.femmesTische.ch

per voi



COMMISSIONE SCOLASTICA
DEI GENITORI ITALIANI
DI WINTERTHUR

Postfach 1679, 8401 Winterthur
Tel. 079 613 30 28
www.cogewi.ch
commissione.genitori@gmx.ch

1) Consultorio

Tutti i primi mercoledì del mese presso la Vecchia Caserma, Technikumstrasse 8, 3° piano, nella Sala Mosaik – dalle ore 20.00 fino alle ore 21.00 – è aperto il Consultorio per genitori di scolari che frequentano la scuola svizzera. Durante le vacanze scolastiche il Consultorio è chiuso.

2) Gruppo Giochi italiano «Il Sorriso» per bambini in età da 3 a 5 anni (preasilo)

Per l'anno scolastico 2013/2014 sono ancora possibili alcune iscrizioni. Il Gruppo Giochi è guidato da una maestra con qualificazione certificata. Per informazioni rivolgersi a: Commissione dei Genitori, Tel. 079 613 30 28

para ustedes

Nuevos libros en español

Sábado 15 de Marzo,
en la biblioteca de Winterthur, am Kirchplatz,
se presentarán los nuevos libros en español!
De 11 a 12.30, en la planta baja,

habrá bebidas, conversación y sobre todo se podrán ver y prestar los libros nuevos!
En cooperación con Asociación Latinoamericana Winterthur.

interkult. kalender

- | | |
|------------|---------------------------------|
| 5.3.–19.4. | Christliche Fastenzeit |
| 16.3. | Purimfest (jüdisch) |
| 17.3. | Holi-Fest (indisch) |
| 17.3. | St. Patrick |
| 20.–21.3. | Neujahrsfest: Iran, Afghanistan |
| 8.4. | Internationaler Romatag |
| 13.4. | Palmsonntag |
| 13.–15.4. | Thailändisches Neujahrsfest |
| 14.4. | Neujahrsfest des Sikh |
| 15.–22.4. | Pessach-Fest (jüdisch) |
| 17.4. | Gründonnerstag |
| 18.4. | Karfreitag |
| 20.4. | Ostern |
| 23.4. | Türkisches Kinderfest |

pour vous



Samedi 22 mars, journée portes ouvertes de la garderie francophone Les Petits Lutins

Tous ceux qui le désirent, sont cordialement invités à participer aux festivités.

Lieu : Alte Kaserne, Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 1er étage
Horaire : de 11 à 17 heures

Jeux divers, maquillage, peinture, bricolage, buvette

14h-15h décoration de cupcakes (5.–pièce)
15h30 spectacle de magie (entrée : 5.–)
Journée portes ouvertes : anciens et nouveaux Petits Lutins ainsi que tous ceux qui le désirent, sont cordialement invités à participer aux festivités.
On se réjouit de vous rencontrer.

Pour tous renseignements complémentaires :
www.lespetitslutins.ch ou au 079 484 93 42

für sie

Spielgruppe mit Beginn August: Jetzt anmelden!

Die Spielgruppe ist gerade für fremdsprachige Kinder eine sehr wichtige Fördermöglichkeit für den Kindergartenentrtritt.

Oft melden sich fremdsprachige Eltern zu spät an und die Spielgruppenplätze sind schon besetzt. Daher ist es wichtig, sich jetzt bereits in den Spielgruppen anzumelden, damit die Kinder gut auf den Kindergarten vorbereitet werden können.

In der Spielgruppe schliessen Kinder ab 3 Jahren Freundschaften, erweitern ihren Wortschatz, spielen und sind kreativ. Sie malen und gestalten, singen und machen Musikspiele. Die Kinder erfahren, wie sie sich in einer

Gruppe integrieren, lösen erste Konflikte, hören Geschichten und vieles mehr. Sie erhalten eine gezielte, individuelle Förderung in verschiedenen wichtigen Kompetenzen, die ihnen den Einstieg in den Kindergarten erleichtern.

In Gutschick, Oberi-Am Buck, Dättnaustieg, Veltheim-Neuwiesen, Töss und Wülflingen gibt es Spielgruppen, die sich mit zwei Leiterinnen und somit mit mehr Kapazität speziell der Förderung fremdsprachiger Kinder widmen können.

Freie Plätze sind ersichtlich unter:

www.spielgruppenwinti.ch

Informationen und Auskünfte erteilen:
Frau U. Amsler 052 233 44 28 oder
Frau E. Meier 052 232 09 54
Mail: info@spielgruppenwinti.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. März 2014.

Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis Dienstag, 18. März 2014,

17 Uhr unter:
forum.winterthur@hispeed.ch